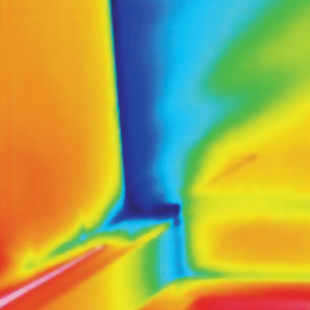
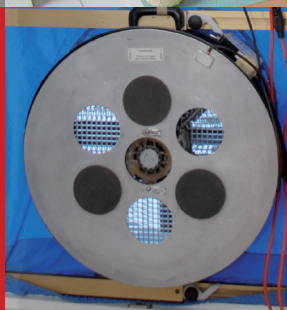
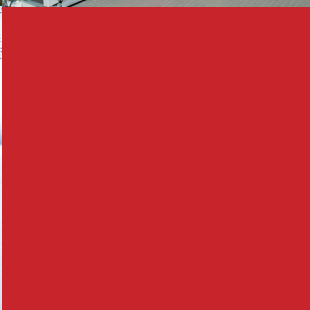
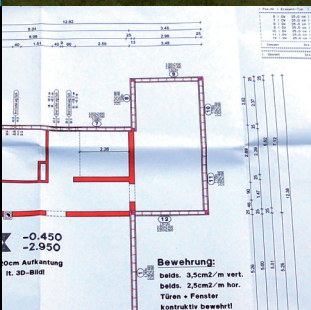
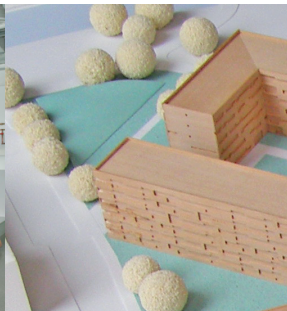


INFOS

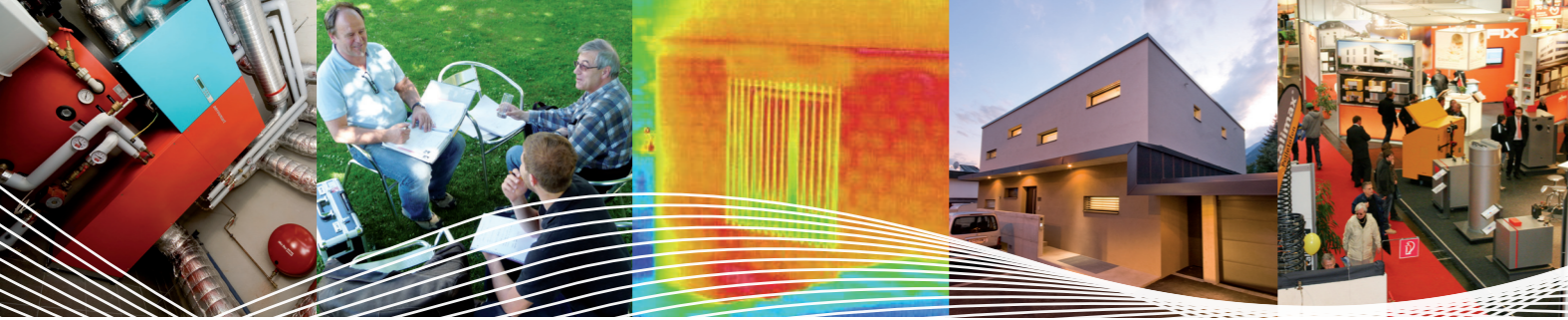


NETZWERK PASSIVHAUS

ÖSTERREICH www.passivhaus.at



www.passivhaus.at



Fotos: Netzwerk Passivhaus, zweiraum.eu

Über das NETZWERK PASSIVHAUS

Der Verein Netzwerk Passivhaus (Vormals: IG Passivhaus Tirol) wurde am 25. Oktober 2005 von acht Tiroler Unternehmen gegründet, um den Passivhaus-Baustandard zu publizieren und umzusetzen. Vorbild für diesen Zusammenschluss waren die IG Passivhaus Vorarlberg und Ober-österreich, die zu diesem Zeitpunkt das Passivhaus-Konzept bereits erfolgreich ausübten. Schnell haben zahlreiche Firmen den Mehrwert unserer Kooperation erkannt und sich dem Netzwerk Passivhaus angeschlossen. Bis heute (Stand: 01/2019) ist unser Netzwerk bereits auf 170 Mitglieds-Unternehmen angewachsen – Tendenz steigend. Wir verstehen uns als Kompetenzzentrum für alle Belange rund ums nachhaltige Bauen, Wohnen und Sanieren – vor allem im Passivhausstandard.

Unsere Mitglieder ...

- ... stammen aus allen Planungs-, Bau- und Baunebengewerken sowie der Industrie
- ... haben fundierte Kenntnisse in der Planung, Umsetzung und Qualitätssicherung von Passivhausprojekten
- ... bringen sich aktiv in die Vereinsarbeit ein und haben somit Einfluss auf die Aktivitäten und Ergebnisse des Netzwerkes Passivhaus
- ... stehen für den Einsatz neuer und innovativer Technologien – Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und hohe Qualität stehen dabei stets im Vordergrund



Ziele des Netzwerkes Passivhaus

- Etablierung des Passivhaus-Konzepts nach PHI (Passivhaus Institut Darmstadt) als Bau-Standard für Neubauten und Sanierungen aller Gebäudetypen
- Wir bilden die erste Anlaufstelle für Informationen zum Passivhaus-Standard in Tirol
- Gemeinsam bewegen wir mehr, durch den Aufbau und die Pflege von Netzwerken und Kooperationen
- Qualifizierung der Mitglieder durch Aus- und Weiterbildung
- Einheitliches Auftreten und Imagebildung durch gemeinsames CI/CD (Corporate Identity/Design)
- Forcierung der regionalen Wertschöpfung, Steigerung der Wirtschaftlichkeit und nicht zuletzt die Leistung eines aktiven Beitrags zum Erreichen der Klimaschutzziele

Nicht-Ziele des Netzwerkes Passivhaus

- Wir treten nicht als Generalunternehmer auf
- Keine Überwachung realisierter Projekte (Planung, Umsetzung,...)
- Wir forcieren keine bestimmte Bauweise
- Wir bilden Brücken und Netzwerk-Plattformen aber akquirieren keine Aufträge für die Mitgliedsbetriebe
- Als politisch und wirtschaftspolitisch unabhängiger Verein sind wir nicht auf die Erwirtschaftung von Gewinnen ausgerichtet



NETZWERK



- Die Basis der Zusammenarbeit unserer Mitglieder, mit Systempartnern und der Presse beruht auf einem gegenseitigen Vertrauensverhältnis
- Wir pflegen intensiven Kontakt zu zahlreichen regionalen, nationalen und internationalen Netzwerken
- Das Netzwerk Passivhaus versteht sich als Bindeglied und Sprachrohr für Endkunden, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik
- Erfahrungen zahlreicher Firmen fließen in die Vereinsarbeit ein und bringen Vorteile und Profit für alle Mitglieder
- Durch aktive Netzwerkarbeit entstehen unternehmerische-, private-, gesellschaftliche- und umweltrelevante Win-Win-Situationen für alle Beteiligten

INFORMATION



- Wir beraten und informieren Interessenten und Bauherren über energieeffizientes Bauen, Wohnen und Sanieren - insbesondere im Passivhausstandard
- Regelmäßige Informationsveranstaltungen und Messeteilnahmen sorgen für nachhaltigen Know-How-Zuwachs im gesamten Netzwerk
- Eine gut ausgebaute Infrastruktur und Kontaktpflege gewährleisten unbürokratische und kurze Kommunikationswege mit unseren Partnern und Interessenten
- Professionelle Print- und Digitalmedien in einheitlichem Design informieren fortlaufend über neuste Entwicklungen, Reglements und Events (Homepage, Magazin, Newsletter,...)
- Wir pflegen einen aktiven Informationsaustausch mit branchen- und länderübergreifenden Netzwerken
- Entwicklung gemeinsamer Events und Marketingtools (Bauherrenabende, Gewinnspiele, Exkursionen, etc.)

QUALITÄT



- Wir sorgen dafür, dass die Qualitätsstandards des Passivhauses umgesetzt und auf breiter Ebene kommuniziert werden
- Für eine nachhaltige Qualitätspflege und -steigerung werden unsere Mitglieder nach einem eigens entwickelten Kriterienkatalog geprüft und mit Qualitätssternen ausgezeichnet (ab Frühjahr 2011)
- Ein Qualitätscoach unterstützt unsere Partnerbetriebe beim Erreichen der hohen Qualitätsstandards (ab 2011)
- Unsere Mitglieder verfügen über fundiertes Fachwissen und Praxiserfahrung im energieeffizienten Bauen und bilden sich laufend in Schulungen und Seminaren fort

WEITERBILDUNG



- Das Schulungszentrum des Netzwerkes Passivhaus organisiert laufend hochwertige Seminare, Schulungen, Veranstaltungen und Exkursionen
- Gezielte Entwicklung von Weiterbildungsprogrammen in allen Bereichen des modernen und nachhaltigen Bauens
- Etwaige Wissensdefizite werden gezielt „weggeschult“



Qualitätskriterien des Netzwerkes Passivhaus

Die Zufriedenheit der Kunden unserer Mitgliedsbetriebe liegt uns besonders am Herzen. Um die hohe Qualität der Produkte und Dienstleistungen zu halten und kontinuierlich weiter verbessern zu können, wurde ein internes Qualitätssicherungs-Konzept entwickelt.

Auszeichnung mit Qualitätssternen

Analog zu anderen Branchen (z.B. Gastronomie) können den Netzwerk Passivhaus Mitgliedern Qualitätssterne verliehen werden. In verschiedenen Kategorien können bis zu fünf Sterne erreicht werden. Eine Rangliste der erzielten Ergebnisse unserer Mitglieder wird im internen Bereich auf unserer Homepage unter www.passivhaus.at veröffentlicht.

Die Auszeichnung besitzt drei Jahre Gültigkeit.

Neue Mitglieder

Neue Mitglieder müssen im ersten Zertifizierungszeitraum (3 Jahre) zumindest einen Stern erreichen, bevor der Vorstand über die Vollaufnahme erneut entscheidet. Zudem müssen neue Mitglieder innerhalb von 12 bis max. 24 Monaten an der Ausbildung zum „Zertifizierten Passivhausplaner“ bzw. am „Passivhaus Praktiker Lehrgang“ teilnehmen.

Informationen und Anmeldung zum CEPH-Kurs unter www.passivhaus.at



Die sechs Messkriterien für NETZWERK PASSIVHAUS Mitglieder



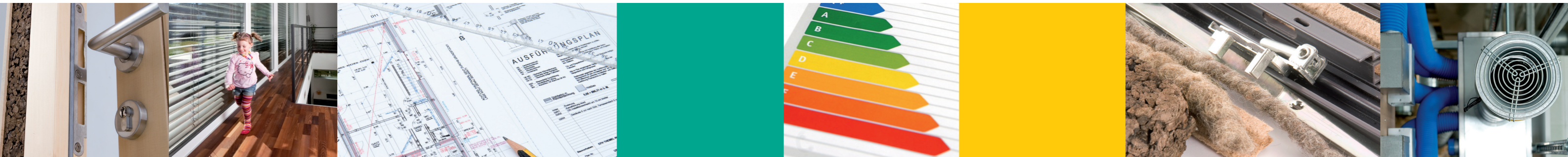
Die Kriterien 1 bis 3 sind abhängig von den Mitarbeiterzahlen.
Die hier angegebenen Daten beruhen auf der Bemessungsgrundlage von einem Mitarbeiter.

1/Kundenzufriedenheit

| Messkriterium | Anzahl der Mitarbeiter | | | Maximale Punktzahl |
|----------------------|------------------------|----|----|--------------------|
| | 1 | 10 | 30 | |
| 1.1 Kundenfragebögen | 6 | 15 | 17 | 400 |
| Bögen pro Firma | | | | |

2/Weiterbildung

| | | | | |
|--|-----|------|----|-----|
| 2.1 PH Planer- /PH Handwerker Kurs | 200 | 55 | 36 | 200 |
| 2.2 PHPP Kurs / Prüfung CEPH | 100 | 27 | 18 | 100 |
| 2.3 Referent beim CEPH-/Handwerker-Kurs oder Sanierungsprofi | 30 | 16,5 | 11 | 180 |
| 2.4 Teilnahme an 1-tägigen passivhausbez. Weiterbildungen | 30 | 16,5 | 11 | 60 |
| 2.5 Messebesuch mit Branchenbezug | 20 | 11 | 7 | 40 |
| 2.6 Teilnehmer an der internationalen Passivhaustagung | 30 | 16,5 | 11 | 60 |
| 2.7 Teilnehmer an sonstigen Passivhausforen | 20 | 11 | 7 | 40 |
| 2.8 Sonstige passivhausbezogene Weiterbildungen | 70 | 38,5 | 25 | 210 |
| 2.9 Eigene Vorträge bei Passivhaus-Kooperationspartnern und/oder Netzwerkveranstaltungen | 25 | 14 | 9 | 75 |



3/Qualitätssicherung Passivhaus

| Messkriterium | Anzahl der Mitarbeiter 1 / 10 / 30 | Maximale Punktzahl |
|--|---------------------------------------|--------------------|
| 3.1 Zertifiziertes Produkt (Hersteller) Zertifiziertes Haus / EnerPHit Sanierung | Punkte Pro Produkt/Gebäude: 200 | 400 |
| 3.2 Vorweisbare Umweltzertifikate bzw. Umweltmanagement | Punkte Pro Zertifikat: 100 | 200 |
| 3.3 Preise und Auszeichnungen | Punkte Pro Zertifikat: 100 | 200 |
| 3.4 Durchführung von Umwelt Audits als Zertifizierer | 25 / 14 / 9 | 100 |
| 3.5 klima:aktiv Haus - Gold Zertifizierung | 150 / 82 / 54 | 750 |
| 3.6 klima:aktiv Haus - Silber Zertifizierung | 100 / 55 / 36 | 200 |
| 3.7 Blower Door Test: n50 < 0,6 l/h | 15 / 8 / 5,5 | 45 |
| 3.8 Blower Door Test Sanierung: n50 < 1,0 l/h | 20 / 11 / 7 | 60 |
| 3.9 Zweite Blower Door Messung | 10 / 5,5 / 4 | 30 |
| 3.10 Einmessung der Luftmengen | 15 / 8 / 5,5 | 45 |
| 3.11 Thermografieaufnahme WDVS | 15 / 8 / 5,5 | 45 |
| 3.12 Energietechnisch herausragendes Haustechnikkonzept Energietechnisch herausragendes Projekt, Stromversorgung Herausragendes Projekt im jeweiligen Gewerk | 75 / 41 / 27 | 225 |

4/Marketingaktivität

| Messkriterium | Ja/ Nein | Maximale Punktzahl |
|---|-----------------|--------------------|
| 4.1 Logoverwendung auf Homepage | Ja | 12 |
| 4.2 Verlinkung zur Netzwerk Passivhaus Homepage | Ja | 12 |
| 4.3 Teilnahme an der Häusergalerie der Netzwerk Homepage | Pro Projekt: 8 | 24 |
| 4.4 Hinweis auf Mitgliedschaft in E-Mail Signatur | Ja | 12 |
| 4.5 Logoverwendung auf Briefpapier | Ja | 12 |
| 4.6 Logoverwendung in Inseraten | Pro Inserat: 12 | 36 |
| 4.7 Logoverwendung auf Firmenauto(s)/Arbeitskleidung | Ja | 20 |
| 4.8 Verwendung des Netzwerk Passivhaus Logos auf Bautafel | Ja | 12 |
| 4.9 Teilnahme am PASSIVHAUSmagazin | Pro Magazin: 80 | 240 |
| 4.10 Netzwerk Passivhaus Messestands-Betreuung | Pro Messe: 25 | 75 |
| 4.11 Vorträge bei Fachmessen mit Netzwerk Logo | Pro Vortrag: 15 | 45 |
| 4.12 Österreichweit tätige Mitgliedsbetriebe: Multiplikatoreffekt zum Thema Passivhaus | Pro Aktion: 20 | 60 |

5/Netzwerkaktivität

| Messkriterium | Punkte pro | Maximale Punktzahl |
|--|------------|--------------------|
| 5.1 Teilnahme an Netzwerk- & Weiterbildungstreffen | 20 | 160 |
| 5.2 Teilnahme an der Jahreshauptversammlung | 10 | 30 |
| 5.3 Teilnahme an Vorstandssitzungen | 10 | 80 |
| 5.4 Teilnahme an Klausursitzungen | 20 | 60 |
| 5.5 Online-Konferenzen, Internet Meetings mit Österr. Interessensvertretern | 10 | 60 |
| 5.6 Aktive Mitgliedergewinnung | 10 | 30 |
| 5.7 Teilnahme an „Tagen des Passivhauses“ | 30 | 90 |
| 5.8 Gemeinsame Projekte mit anderen Netzwerk Mitgliederfirmen | 25 | 75 |
| 5.9 Teilnahme an regionalen Stammtischen | 15 | 90 |
| 5.10 Teilnahme an 360° Exkursionen | 20 | 80 |

6/Außerordentliche Aktivitäten

| Messkriterium | Punkte pro | Maximale Punktzahl |
|--|------------|--------------------|
| Innovative Vorschläge/Produktive Ideen Durchführung von Exkursionen, Dienstreisen, Aktionen im Namen des Netzwerkes Passivhaus Sonstiges, aktive Unterstützung des Netzwerkes | 100 | 300 |

Betriebe, die nach den Netzwerk Passivhaus Qualitätskriterien bewertet wurden, erhalten als Auszeichnung eine Urkunde.



IHR NUTZEN einer Mitgliedschaft beim NETZWERK PASSIVHAUS

Die Mitglieder des Netzwerkes Passivhaus können zusammengefasst auf folgende Leistungen zurückgreifen und sich somit wertvolle Vorteile im Wettbewerb sichern:

- Vorteile und Synergieeffekte durch das Arbeiten im **Netzwerk** – gemeinsam mehr bewegen
- **Erfahrungs- und Know-How-Transfer** zwischen Mitgliedsbetrieben – Teamarbeit wird großgeschrieben
- **PR-Aktivitäten & Marketing** kommen allen Mitgliedern zugute, somit auch dem eigenen Unternehmen
- Es ergeben sich **Kooperationsmöglichkeiten** bei Projekten und Aufträgen
- Viele preislich reduzierte oder kostenlose Teilnahmemöglichkeiten an **Seminaren, Tagungen und Events**
- Nutzung des **Weiterbildungs- und Schulungsprogramms**
- Die Sicherung der hohen **Qualitätsstandards** führt auch zu Qualitätsverbesserungen der eigenen Produkte und Dienstleistungen – Image-Gewinn für das gesamte Unternehmen
- Möglichkeit der aktiven **Mitarbeit** an der Definition und Umsetzung der Vereins-Ziele
- Das Passivhaus zählt zu den „**green technologies**“ und ist zukunftsweisend, umweltfreundlich und Erfolg versprechend – unsere Mitglieder nutzen diese Chance
- Verwendung und Nutzung der Marketing-Tools (Logonutzung, Homepage, etc.) – Professionelle **Öffentlichkeitsarbeit** und einheitliches CD/CI (Corporate Identity/Design)

Erwerb der Mitgliedschaft – Aufnahmevoraussetzungen

Für die Aufnahme neuer Mitglieder wurden seitens des Netzwerkes generell folgende Anforderungen definiert:

- Die Antragsteller sollten die **Philosophie** des Passivhauses ganzheitlich verstehen und vertreten
- Erfahrungen in der **Realisierung von PH-Projekten** bzw. bei der Mitarbeit sind wünschenswert
- Unternehmen müssen einen hohen **Qualitätsstandard** erfüllen
- Neue Mitglieder müssen an internen **Schulungen** teilnehmen, um sich weiter zu qualifizieren
- Es darf **keine Einseitigkeit** der vertretenen Branchen entstehen
- Die Anwärter müssen sich zur **aktiven Mitarbeit** im Netzwerk Passivhaus bereit erklären (Arbeitsgruppen-Workshops, Messen, Sitzungen, Versammlungen, ...)
- Die Mitglieder werden nach dem **QS-System des Netzwerkes Passivhaus** zertifiziert

Wie wird man Mitglied?

- » Einreichung eines ausgefüllten Antrages beim Geschäftsführer des Netzwerkes Passivhaus (Antrag unter www.passivhaus.at oder auf persönliche Anfrage)
- » Mit Überweisung des Mitgliedsbeitrages und Unterzeichnung der Beitrittserklärung wird das neue Mitglied in der nächsten Jahreshauptversammlung offiziell aufgenommen.
- » Im ersten Jahr der Mitgliedschaft ist zumindest ein Stern nach den Kriterien der Qualitätssicherung zu erreichen. Zudem müssen neue regional tätige Mitgliedsbetriebe (Ausnahme: österreichweit tätige Mitgliedsbetriebe) innerhalb von 12 bis max. 24 Monaten an der Ausbildung zum „Zertifizierten Passivhaus Planer (CEPH)“ oder zum Passivhaus- Handwerker- und Praktiker, gemäß den Richtlinien der Netzwerk-Passivhaus-Qualitätskriterien, teilnehmen.

Wenn's Spaß macht wird es auch gut!

Weiterbildungen, Exkursionen bis hin zu Teambuilding-Veranstaltungen werden im Laufe eines Arbeitsjahres im Netzwerk Passivhaus Österreich großgeschrieben.



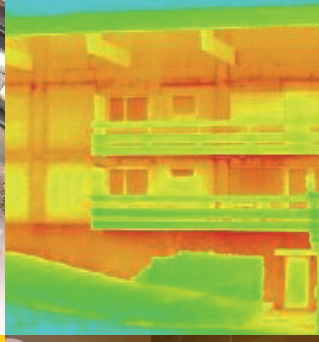
NETZWERK PASSIVHAUS

ÖSTERREICH www.passivhaus.at

NETZWERK PASSIVHAUS
Geschäftsführer:
Markus Regensburger
ZVR-Zahl: 073588728

Energiehauspark
Bleichenweg 15d
A-6020 Innsbruck
Tel +43 (0)676 / 66 86 173
info@passivhaus.at
www.passivhaus.at

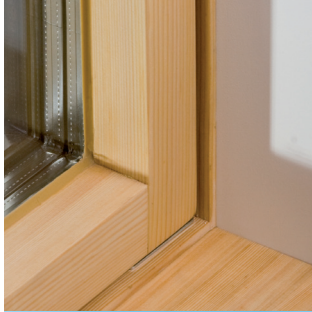
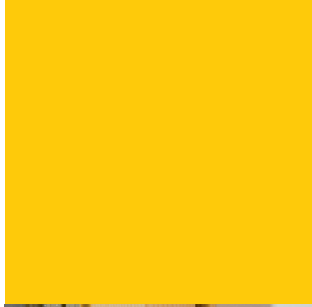
Information, Qualität & Weiterbildung



PREMIUM-PARTNER:



Unsere Landesbank



**NETZWERK
PASSIVHAUS**

ÖSTERREICH www.passivhaus.at

